

Medieninformation  
Potsdam, 10. November 2023



**„Land unter in Brandenburg?“ – dritte Podiumsdiskussion in der Veranstaltungsreihe „Potsdam Publik: Debatten zum Antisemitismus“ der F.C. Flick Stiftung  
15. November 2023, um 18:00 Uhr, im Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte**

Eingeritzte Hakenkreuze, Nazi-Sprüche an Schulen, Chatnachrichten unter Schüler:innen, Hass und Hetze im Netz: Antisemitismus und Rassismus, brandaktuell. Und es gibt diese Vorfälle zunehmend, auch an Brandenburger Schulen.

Gleichzeitig scheint sich die offene Zivilgesellschaft zurückzuziehen. Aber warum?

Dabei darf sie Rechtsextremist:innen und Reichsbürger:innen das Terrain nicht überlassen. In Brandenburg müssen rechtsradikale und demokratiefeindliche Strukturen aufgebrochen werden. Aber wie?

Die F.C. Flick Stiftung gegen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Intoleranz veranstaltet 2023 gemeinsam mit der Brandenburgischen Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH eine mehrteilige Veranstaltungsreihe „Potsdam Publik: Debatten zum Antisemitismus“ im Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte (HBPG). Sie widmet sich den Fragen: Was kann ich wissen? Was soll ich tun? Was darf ich hoffen? Drei Fragen der Aufklärung, die bis heute aktuell geblieben sind. Die Antworten entscheiden über das Wesen einer offenen Gesellschaft – ganz besonders beim Thema Antisemitismus.

Die dritte Veranstaltung findet als **Podiumsdiskussion „Land unter in Brandenburg?“** am Mittwoch, den 15. November 2023, um 18:00 Uhr, im Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte statt.

Moderation: **Sabine Schicketanz**, Journalistin und Chefredakteurin der Potsdamer Neuesten Nachrichten und Mitglied der Erweiterten Chefredaktion Tagesspiegel.

Die Podiumsgäste sind **Apl. Prof. Dr. Gideon Botsch**, außerplanmäßiger Professor für Politikwissenschaft an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät sowie Leiter der Emil Julius Gumbel Forschungsstelle Antisemitismus und Rechtsextremismus am Moses Mendelssohn Zentrum für europäisch-jüdische Studien an der Universität Potsdam

**Prof. Dr. Friederike Lorenz-Sinai**, Professur für Methoden der Sozialen Arbeit und Sozialarbeitsforschung an der Fachhochschule Potsdam

**Hannes Püschel**, Jurist und Kriminologe, arbeitet als Berater für Betroffene rechter Gewalt bei der Opferperspektive e.V.

**Susanne Krause-Hinrichs**, Geschäftsführerin der F.C. Flick Stiftung gegen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Intoleranz.

Im Anschluss gibt es bei einem Get-together die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

**Podiumsdiskussion „Land unter in Brandenburg?“**

**Termin:** Mittwoch, 15. November 2023, 18:00 Uhr, mit anschließendem Get-together

**Ort:** Konferenzsaal im Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte, Am Neuen Markt 9, 14467 Potsdam

**Eintritt:** frei - **Anmeldung** unter: [info@stiftung-toleranz.de](mailto:info@stiftung-toleranz.de) / Bitte **Ausweis** für Einlass mitbringen.

*„Potsdam Publik: Debatten zum Antisemitismus“ ist eine gemeinsame Veranstaltungsreihe der F.C. Flick Stiftung gegen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Intoleranz mit der Brandenburgischen Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH (BKG).*

*Die Potsdamer Neueste Nachrichten (PNN) ist Medienpartnerin der Veranstaltungsreihe.*

**Pressekontakt:**

F.C. Flick Stiftung, Schlossstraße 12, 14467 Potsdam / [info@stiftung-toleranz.de](mailto:info@stiftung-toleranz.de) / 0331 200 77 70



F.C. Flick Stiftung  
gegen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Intoleranz

